

6. Epistolar

Brief von Caspar Friedrich Kraco an August Hermann Francke.

**Kraco, Caspar Friedrich
Francke, August Hermann**

Prochnow, 11.04.1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-13286

Ich bin !

140794

Herrn Herrn v. m. Herr v. m.
Herr v. m. Herr v. m.

111

Ich habe, da ich vor 11. Jahren in Halle studir-
te, mir 2. mal ein Jahr gefast. Ich habe
mühen die ersten; so habe ich das Vorhaben,
nicht in die Augen nicht zu sehen, dass es
noch in aller Welt nicht angenommen ist.
Ich habe meine Frau v. m. von 18. Jahren
bis mir das 3. Jahr gefast, nicht in
die Augen nicht zu sehen, dass es
noch in aller Welt nicht angenommen ist.
Ich habe meine Frau v. m. von 18. Jahren
bis mir das 3. Jahr gefast, nicht in
die Augen nicht zu sehen, dass es
noch in aller Welt nicht angenommen ist.
Ich habe meine Frau v. m. von 18. Jahren
bis mir das 3. Jahr gefast, nicht in
die Augen nicht zu sehen, dass es
noch in aller Welt nicht angenommen ist.

B

frager molla dach f. m.
una antwort mir f. m.
scription f. m. A. H. Franke.

o Jahr in der Jahr, welcher einige Güter in Pommern
arrendirt, das Pädagogium Regium Vorgeflagen,
welches auf placidum überh. Wir zu unserm Ansehen
Frl. Hoffschneider ganz dem Hof, wozu es möglich
wäre, uns in die im Geis zu willkaffen, und uns
einer gewissen Fuldigen Anbacht, welche über Star-
gard in Pommern geset, zu überh. Ich bemerke
aber daran, daß die jüngere Mr. J. noch für die
im Archiv hündig incliniert, in Jahr beenden,
daß es ihm am Fundament in der latinität zu mangelt
dafür ist der Fr. Langii Grammatica 3. mal mit ihm
durchgegangen, nicht dem Correlis und Curio auf der
Fr. Langii Flores auf dem Virgilio, auf Jahr der
Historiam Philosophicam ex Langii Medicina Mentis, Poli-
ticam ex Hubnero Part. 1. der Oratorie von Clabon-
ring unter Period. 2. der Orator, und der Tabulas
Geographicas gänzlich absolviert, im Grise für die 7.
capite Matthaei, und in der dreyen Frl. Moren,
Jornum und die 2. Frl. Samuelis. Am 19. d. Supis
wird er eine Valedictionem geben. Wenn Frl. Hoffsch.
nun überh. müssen, wie wir in der Hoff. durch Frl.
die in München unter dem Namen des Solars



78

28

Monsieur

France

Professeur Ordinaire en Theologie,
et Ministre de la Parole de Dieu
de St. Ulrich prebent

à

Stalle,
in Vaugm.

Trunc